

MAIANO, BENEDETTO DA WERKSTATT

(1442 Florenz 1497)

Maria und Kind mit dem Johannesknaben umringt von zwei Seraphim. Relief in Stuck, gefasst.

H 68,5 cm. B 46,5 cm.

Gutachten: Prof. G. Gentilini, 15. Januar 2007. Dieses Relief zählt zu einer Serie von circa 40 ebenfalls in Stuck gefertigten Arbeiten von gleicher Grösse, die auf ein Modell von Benedetto da Maiano, datiert um 1485/90, zurückzuführen sind. Es ist davon auszugehen, dass die Hauptkomposition der Madonna mit Kind und dem Johannesknaben bekrönt von zwei Seraphim sowie einem Cherub in der Predella zunächst in Terrakotta angefertigt und später in Marmor ausgeführt wurde, um die nachfolgenden

Reliefs in Stuck herzustellen. Das Modell in Marmor ist zwar verschollen, jedoch findet sich ein Terrakottarelief im Victoria & Albert Museum in London, welches trotz einiger leichter Abweichungen, wie das Fehlen der Umrahmung sowie des Cherubs in der Predella, als Vorlage für dieses Relief anzusehen ist (vgl. Kecks, R.: Eine Bilderfindung Botticellis in der Werkstatt des Benedetto da Maiano, in: Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz", XXXI, 1987, S. 367-372, Kecks, R.: Madonna und Kind, Berlin 1988, Nr. 50). Der Prototyp für die Darstellung des Cherub findet sich in dem in Marmor gefertigten Tabernakel der Collegiata di San Gimignano, das 1487 fertiggestellt wurde. Das hier angebotene Relief zeichnet sich durch eine feine Modellierung sowie eine frische Farbwahl aus und lässt sich qualitativ mit den besten in Museen aufbewahrten Exemplaren in Stuck vergleichen, so beispielsweise die Reliefs im Museo del Bargello und Museo Bardini in Florenz, im Museo Civico in Prato, im Oratorio dell'Oca in Siena, im Museo dell'Opera del Duomo in Perugia sowie im Museo della Regione Slesia in Opave. (Siehe ferner zu diesem Thema Gentilini, G. in: Il Museo Civico di Prato. Le collezioni d'arte, a cura di M.P. Mannini, Florenz 1990, S. 98-99, Nr. 29).

CHF 18 000 / 28 000
€ 18 560 / 28 870





